

**Willkommen auf der Neuigkeiten - Homepage  
der Arbeits- und Forschungsgruppe  
Empfangsscheine  
des Schweizerischen Ganssachen-Sammler-Vereins.**

**Wichtig:**

**Diese Seite enthält nur Informationen über Ganssachen-Empfangsscheine**

**(Empfangsscheine mit aufgedruckter Empfangsscheinegebühr)**

**welche nicht im**

**Zumstein Spezialkatalog und Handbuch  
„Die Ganssachen der Schweiz“  
XI. überarbeitete und ergänzte Auflage 2010**

**vermerkt sind.**

**Der Katalog kann im seriösen Fachhandel bezogen werden.**

**ISBN 3-909278-33-7**

**Empfangsscheine ohne aufgedruckte Empfangsscheinegebühr, so genannte**

**Empfangsscheinformulare**

**sind unter der Rubrik Empfangsschein-Formulare erfasst  
(sofern es solche gibt)**

Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen oder Neuigkeiten sind jederzeit willkommen.  
E-Mail an [eggeranton@bluewin.ch](mailto:eggeranton@bluewin.ch) oder [eps-arge@bluewin.ch](mailto:eps-arge@bluewin.ch)

Zum Voraus besten Dank

---

## Gebiet:

### Empfangsscheine (Ganzsachen) der Kantone

#### Basel Gesamtkanton (BA)

#### **BASELSTADT (BS) – BASELSTADT (BL)**

---

#### **Nachtrag 2010**

- 17.05.2010 BS.1 Neue Abbildung und Textergänzungen
- 17.05.2010 BS.2 neuer Schein
- 17.05.2010 BL.1 Textergänzungen
- 17.05.2010 BL.2 neuer Schein Waldenburg

---

#### **Nachtrag 2012**

- 22.01.2010 Anpassung des Einführungstextes an den Zumsteinkatalog
- 22.01.2010 Ursprünglicher Schein BS.1 wird neu als Formular BS.0.0.1835 weitergeführt
- 22.01.2010 Schein BS.2 wird neu als BS.1 weitergeführt
- 22.01.2010 Einführungstext neu → 4 Empfangsscheine (inklusive Formulare)

- 17.05.2010 BS.1 Neue Abbildung und Textergänzungen  
17.05.2010 BS.2 neuer Schein  
17.05.2010 BL.1 Textergänzungen  
17.05.2010 BL.2 neuer Schein Waldenburg  
15.01.2011 BA.1 – BA.3 neue Scheine aus dem ungeteilten Kanton Basel  
15.01.2011 BS.0.0.1761 wird zu BA.0.0.1761 Gesamt-Basel  
22.10.2011 BL.1 Bild ersetzt → alt Kopie aus Nagel  
→ neu Farbkopie gleicher EPS aus Doku Egger
- 

## Kantonale Empfangsscheine des Kantons Basel. Alter noch ungeteilter Kanton Basel und den zwei Halbkantonen Baselstadt und Baselland.

Ab 20. August 1803 wurde der Basler Postdienst zugunsten des Staates durch eine Postkammer. Unter Leitung eines Postmeisters betrieben. Die Trennung in Stadt und Land von 1883 hatte auch die Aufteilung der Postverwaltung auf die neuen 2 Halbkantone zur Folge.

Es sind heute gerade 9 Empfangsscheine aus Basel bekannt

- 3 Empfangsscheine aus dem noch ungeteilten Kanton Basel. Vermerkt unter der Nummerierung „BA“.
- Ein Schein vom „ordinarli Bassler Bott“ (Formular)
- Ein Empfangsscheinformular aus Basel-Stadt
- Zwei Empfangsscheine aus Basel Stadt
- Ein Empfangsschein aus dem Halbkanton Baselland Vordruck Liestal
- Ein Empfangsschein aus dem Halbkanton Baselland Vordruck Waldenburg

Gerechnet wurde in Basel meist mit dem Schweizer Franken; der Empfangsschein aus Liestal (siehe Abbildung BL.1) ist hingegen in Livres und Sols ausgestellt (1 Livre à 20 Sols, wobei 1 Livre etwa 1.10 Sfr wertete, 1 Sol demnach ungefähr 5,5 Rappen)



Teil 1 : Basel (ungeteilter Kanton bis 1833)

BA.1

Titel : keiner

Text : Siehe Abbildung

Textvarianten : Zeile 3 : „Franco“

Zeile 3 : „Beschieht Pr. Postamt“

Zeile 5 : „S<sup>se</sup> L.“ (Suisse Livres)

Format : ca. 12,1 \* 8,1 cm

Papier : weiss

Schein- und Stempelgebühr zusammen 3 Schillinge (entspricht 15 Rappen)

Stempelgebühr : 5 Rappen

Verwendet : in Basel 1827

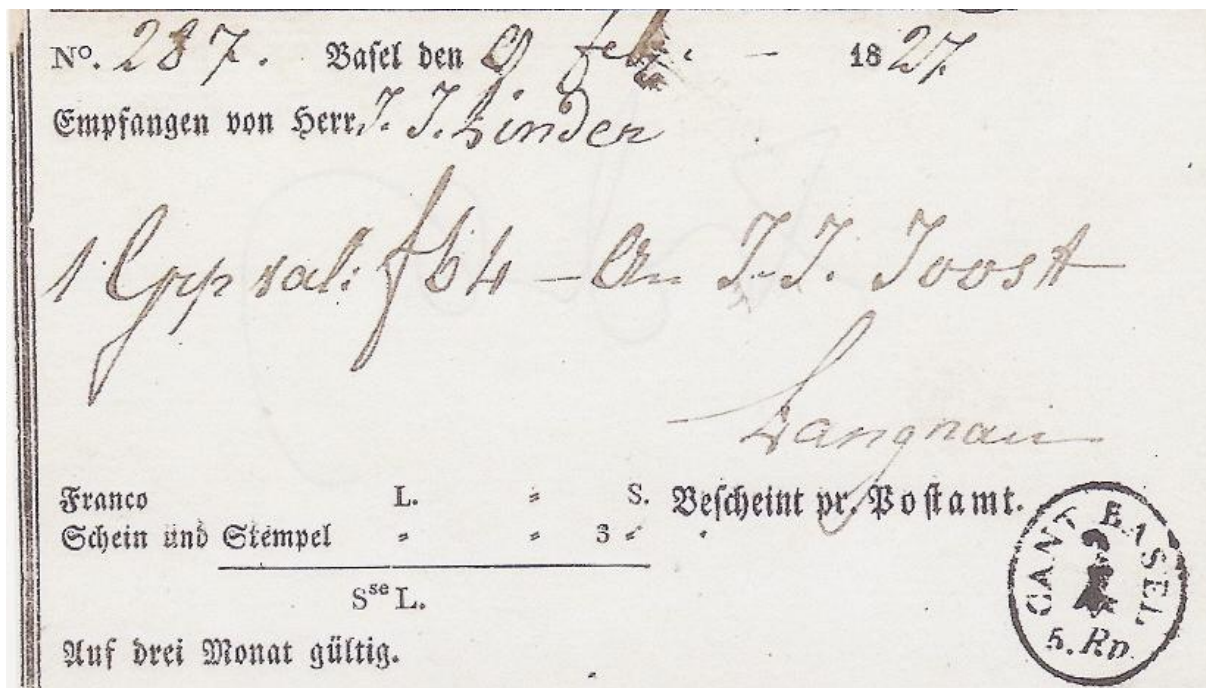


Abbildung : BA.1 --- Quelle Dokumentation Egger

BA.2 Ähnlich wie BA.1

Textvarianten : Zeile 3 : „Franko“

Zeile 3 : „Beschieint Postamt“

Zeile 5 : „Ssse. L.“ (Suisse Livres)

Format : ca. 13,9 \* 8,1 cm

Papier : weiss, teilweise mit Wasserzeichen „I. C. R. I. ...?“

(wohl Markenzeichen der Papierfabrik, Abb. Wz. I.C.R.I.)

Verwendet : in Basel 1828



Abbildung : Wz. I.C.R.I

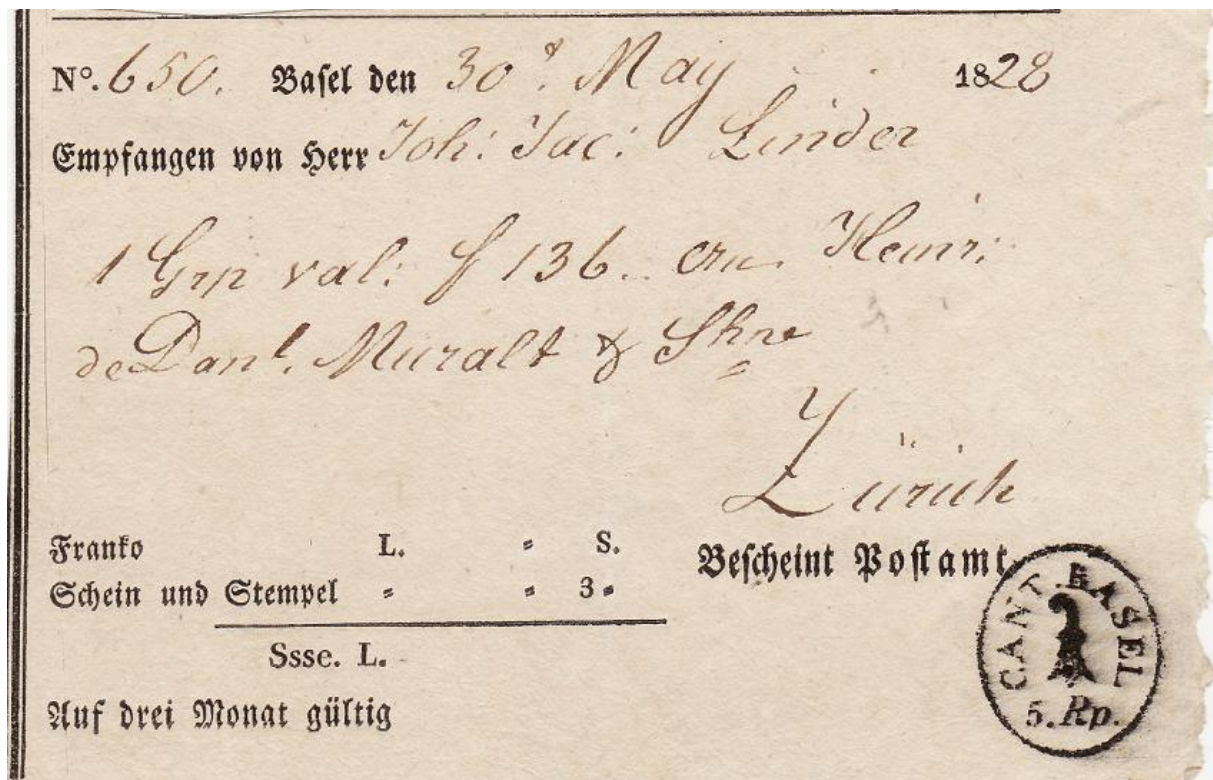


Abbildung : BA.2 --- Quelle Sammlung Egger

BA.3 Ähnlich wie BA.1

Textvarianten : Zeile 3 : „Franco“

Zeile 3 : „Beschieht pr. Postamt“

Zeile 5 : „Ssse L.“ (Suisse Livres, ohne Punkt nach Ssse)

Format : ca. 13,9 \* 8,1 cm (13,9 \* 9,4 cm oberes Randstück)

Papier : weiss

Verwendet : in Basel 1831

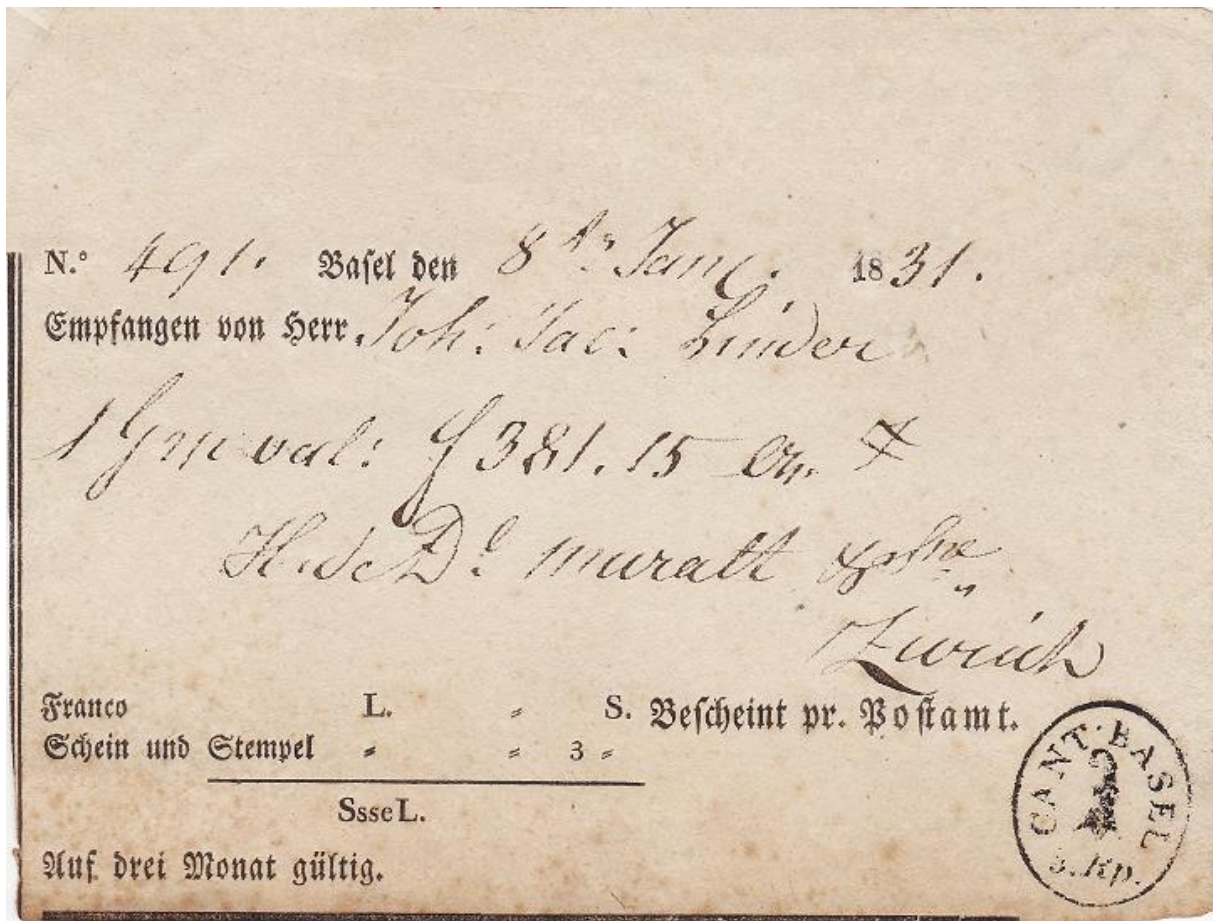


Abbildung : BA.3 --- Quelle Sammlung Egger

## Teil 2 : Basel - Stadt

BS.1 Titel : „Empfangschein“

Druck : Lithographie  
 Text : Siehe Abbildung  
 Format : 17,5 \* 7,2 cm  
 Papier : weiss  
 Scheingebühr : 10 Rappen (Vordruck)  
 Stempelgebühr : keine  
 Verwendet : in Basel 1842

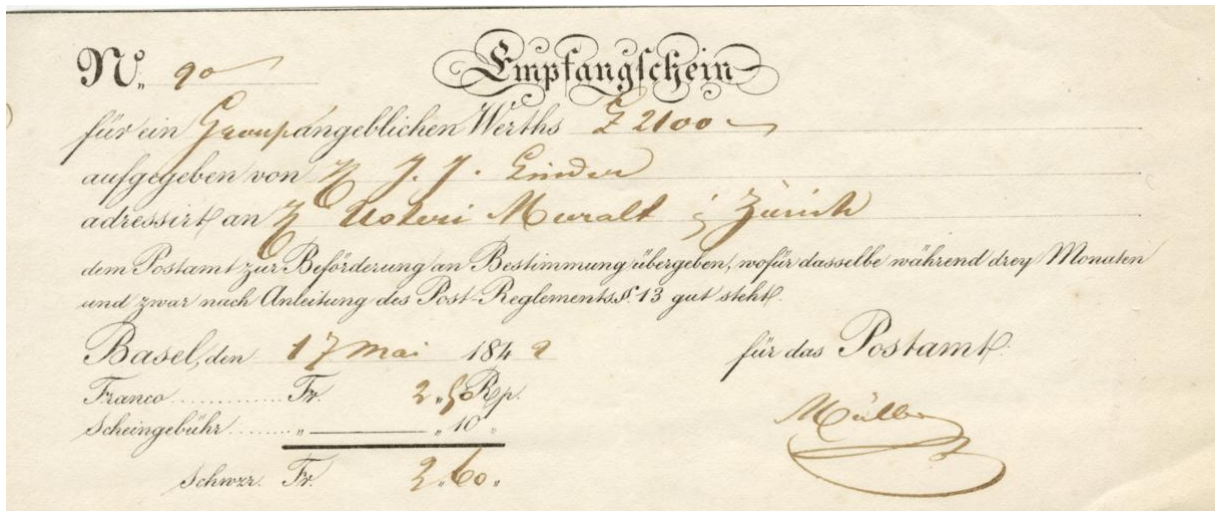


Abbildung : BS.1 --- Quelle Sammlung Egger

BS.2 Titel : „Empfang – Schein“

Druck : Lithographie  
Text : ähnlich wie BS.1  
Format : 17,5 \* 8,8 cm  
Papier : weiss  
Scheingebühr : 10 Rappen (Vordruck)  
Stempelgebühr : keine  
Verwendet : in Basel 1848

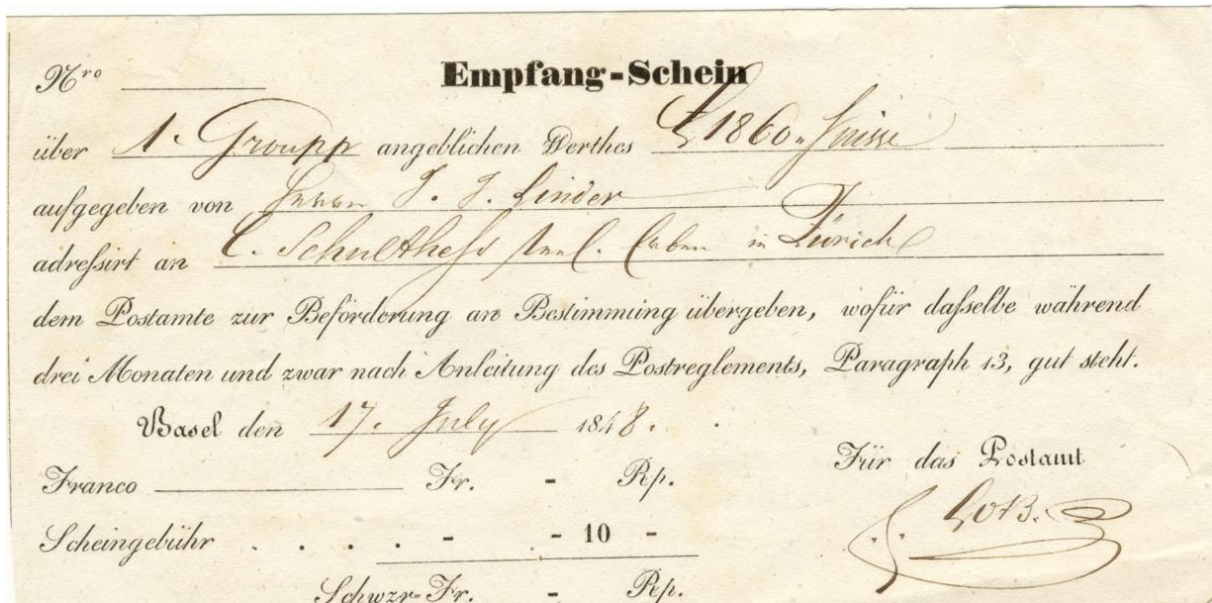


Abbildung : BS.2 -- Quelle Sammlung Egger

Teil 3 : Basel - Land

BL.1 Titel : keiner

Format : 10 \* 7,7 cm  
Papier : graubraun  
Scheingebühr : 2 Sols (entspricht ca. 11 Rappen)  
Stempelgebühr : keine  
Ortsvordruck : Liestal  
Verwendet : in Liestal 1848

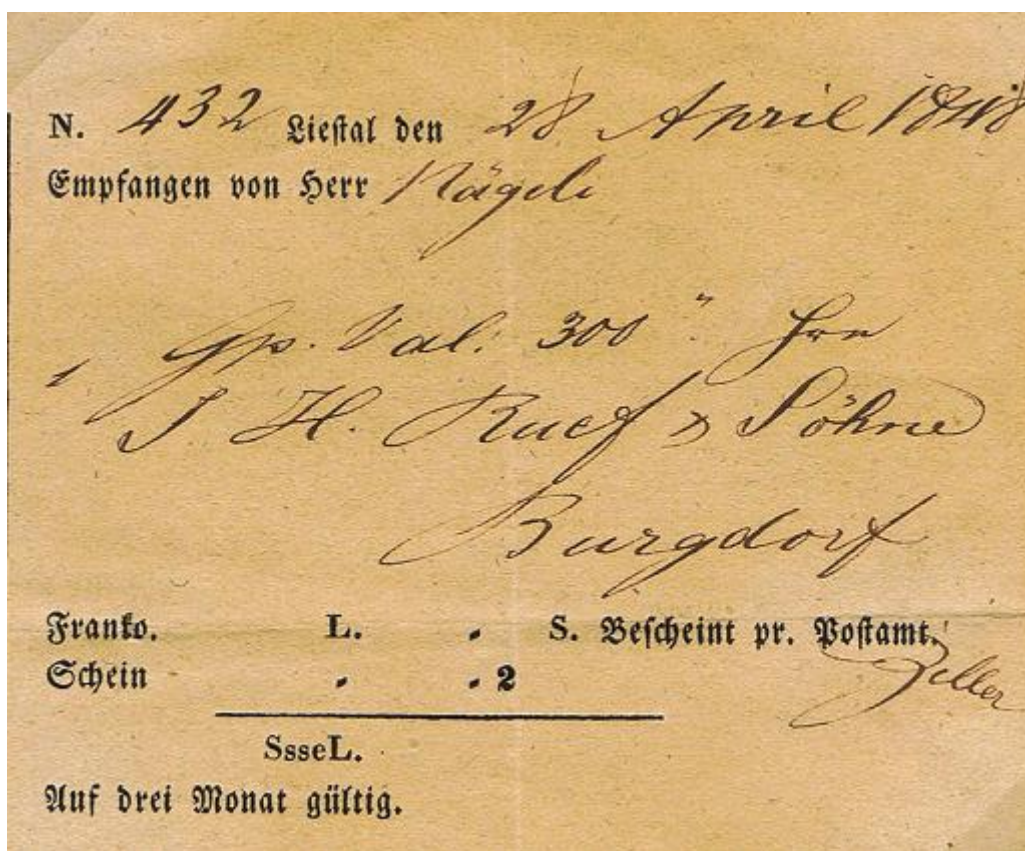


Abbildung : BL.1 - Quelle Debrunner / aus Nagel / - neu Dokum. Egger

BL.2 Titel : keiner

Wie BL.1 aber Mit Vordruck Waldenburg

Format : 10 \* 7,7 cm  
Papier : graubraun  
Scheingebühr : 2 Sols (entspricht ca. 11 Rappen)  
Stempelgebühr : keine  
Ortsvordruck : Waldenburg  
Verwendet : in Waldenburg 1844

